AMMERSEErenade Klassikfestival 2021

Verein KULTUR AM AMMERSEE e.V.. Büro: Fuchsbergstraße 15, 86938 Schondorf a.A.

PRESSEMITTEILUNG 07.05.2021

//////////////////////////

Lebensgefühl AMMERSEErenade

Klassik-Neustart am 11. September

Schondorf am Ammersee – Eigentlich würde das beliebte Klassikfestival AMMERSEErenade heuer zu seiner 8. Ausgabe einladen. Nach dem pandemiebedingten Ausfall 2020 rechnen die Veranstalter jetzt fest mit Nummer 7. Vom 11. bis 19. September lädt der gemeinnützige Verein Kultur am Ammersee e.V. in Schondorf mit seinem Klassikfestival zu einer musikalischen Entdeckungsreise an den Ammersee ein. Einen Vorgeschmack auf das Festivalmotto „Lebensgefühl Ammersee" gibt der Kapellentag am letzten August-Sonntag, an dem die Besucher:innen wieder spritzige kleine Kirchenkonzerte rund um den See geboten bekommen.

„Wir waren immer zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr aus der Streaming-Welle herauskommen und wieder vor Publikum spielen können", freuen sich die Festivalinitiatoren Doris Pospischil und Hans-Joachim Scholz aus Schondorf, die das renommierte Klassikfestival rund um den Ammersee 2014 ins Leben gerufen haben. Die einmalige Klassik-Woche am drittgrößten See Bayerns macht mit seiner Programmankündigung jetzt schon Furore. Weltmusiker:innen wie Pianistin Elena Bashkirova, die israelische ECHO Klassik-Preisträgerin Sharon Kam mit ihrer Klarinette und das Janoshka-Ensemble mit seinem unvergleichlichen Janoshka-Style, die zum vierten Mal aus Wien an den Ammersee anreisen, sind Garanten für große Aufmerksamkeit auch außerhalb des Fünfseenlandes. Mit dabei auch das Morten Kargaard Septet aus Dänemark, Solocellist Jakob Spahn von der Bayerischen Staatsoper und sein Horn-Kollege Christian Loferer. Insgesamt 33 Musiker:innen in Solo-, Duo, Trio, Quartett bis Septet-Formation. Und zum ersten Mal glänzt die AMMERSEErenade gleich mit zwei großen Klangkörpern, dem Kammerorchester des Nationaltheaters Prag und dem Salonorchester Bad Reichenhaller Philharmonie, das die Festivaltradition des schon legendären „Schweinsbratenkonzertes" im Gasthof Zur Post in Raisting fortsetzt.

Ein paar Zugeständnisse an Corona muss auch die AMMERSEErenade machen. Für den beliebten *Tag der offenen Haus- und Hofkapellen* am 29. August wurde ein neues Konzept für das Ausnahmejahr 2021 entwickelt. Statt in die 25 meist privaten Kapellen führt der musikalische Ausflug in die Natur diesmal in fünf größere Kirchen mit Doppelkonzerten im Marienmünster in Dießen, in Breitbrunn, Schondorf, Hechenwang und St. Ottilien. Insgesamt 20 kleine Konzerte können die Besucher:innen zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf wunderschönen Panoramwegen erreichen. Schirmherrin ist auch in diesem Jahr Landtagspräsidentin Ilse Aigner. Der Eintritt ist wie immer frei, corona-bedingt müssen aber Online-Tickets bestellt werden.

Der Einklang aus Kultur und Natur in unmittelbarer Nähe zu Bayerns Metropole München macht die AMMERSEErenade am „Künstler- und Bauernsee“ so besonders. Auf www.ammerseerenade.de verbreitet das *Lebensgefühl Ammersee* seine Botschaften in einer eigenen Rubrik. Von Bayerns Kulturminister Bernd Sibler bis zu „Bergdoktor“ Hans Sigl sind sich alle einig: Der Ammersee ist einzigartig! Mehr darüber erfahren Sie unter http://www.ammerseerenade.de/lebensgefuehl-ammersee/.

Der offizielle Kartenverkauf startet am 14. Juni. Vorreservierungen werden von Kultur am Ammersee e.V.: ticket@ammerseerenade.de ab sofort entgegengenommen. Der Veranstalter verweist auf das sehr begrenzte Platzangebot bei den Konzerten.
www.ammerseerenade.de

Akkreditierungsanfragen von Journalisten an:
Doris M. Pospischil, info@ammerseerenade.de
Tel. 08192-998981